

Stadt Leipzig
Amt für Jugend, Familie und Bildung
Abt. Infrastruktur
SG Beschaffung und Betrieb
Naumburger Str. 26
04229 Leipzig

Leipzig, den **28.05.2020**
Bearb.: Frau Sieber
Tel.: 0341/123-1262
E-Mail: cindy.sieber@leipzig.de

An
alle Grund-, Ober- und Förderschulen sowie Gymnasien

Informationsschreiben

Mehrkosten für die Speisversorgung infolge Corona-Auflagen

Schlagworte: Speisversorgung, Mehrkosten, Corona
Adressaten: Schulleitungen, Eltern
Regelungsdauer:

Relevanz für: Stadtelternrat Stadtschülerrat

Sehr geehrte Schulleiterin,
sehr geehrter Schulleiter,

infolge der Wiederaufnahme des Unterrichts für alle Schüler und Schülerinnen ab dem 18.05.2020 zeichnet sich ein Mehraufwand seitens der Unternehmen im Bereich der Speisversorgung ab.

Grund dafür sind die Vielzahl an hygienerechtlichen Auflagen, welche seitens der Schulen in Hygienekonzepten umgesetzt werden müssen um den Schulablauf unter den aktuellen Gegebenheiten gewährleisten zu können. Dies wirkt sich auch auf die Pausenorganisation aus. Bspw. müssen die Pausenzeiten für die Mittagessenversorgung erheblich verlängert werden damit die Klassen jeweils einzeln zum Mittagessen im Speiseraum sind. Je nach räumlichen Voraussetzungen müssen einzelne Klassen auch in den Klassenzimmern mittels Assietten versorgt werden um den Hygieneregeln Rechnung tragen zu können.

Diese Veränderungen in der Pausenorganisation wirken sich bspw. durch die Verlängerung der Arbeitszeiten für das Küchenpersonal und einen erhöhten Verpackungsaufwand für Assietten unmittelbar auf die aktuellen Menüpreise der Speisverorgungsunternehmen aus.

Die bis zum 14.06.2020 für die vertraglichen gebundenen Speisverorgungsunternehmen entstehenden Mehrkosten trägt die Stadt Leipzig.

Da die Speisenversorgung eine freiwillige Leistung ist, welche auf privatrechtlichen Verträgen zwischen Eltern und den Unternehmen beruht, ist eine Fortführung der Finanzierung seitens der Stadt Leipzig ab dem 15.06.2020 nicht mehr möglich.

Es ist daher ab dem 15.06.2020 mit einer Erhöhung der Menüpreise zu rechnen. Die Höhe der Mehrkosten wird aktuell ermittelt und in einer Pauschale zusammengefasst. D. h., es wird für alle Schulen eine Menüpreiserhöhung in gleicher Höhe erfolgen.

Weitere Informationen zur Erhöhung der Menüpreise erfolgen bis zum 10.06.2020 gegenüber den Schulen sowie den Unternehmen.

Ich bitte Sie, die Elternschaft Ihrer Schule in geeigneter Weise über den Sachverhalt zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Hirschmann
Abteilungsleiter Infrastruktur